

## **Antrag**

**der Abgeordneten Dennis Gladiator, Joachim Lenders, Karl-Heinz Warnholz,  
Dennis Thering, Michael Westenberger (CDU) und Fraktion**

### **Haushaltsplan-Entwurf 2017/2018**

#### **Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport**

Aufgabenbereich 275 Polizei

Produktgruppe 275.11 Schutz- und Wasserschutzpolizei

#### **Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Aufgabenbereich 283 Zentrale Finanzen

Produktgruppe 283.01 Zentrale Ansätze I

#### **Betr.: Endlich den Schichtdienst stärken – Die Erschwerniszuschläge für den Polizeivollzugsdienst deutlich anheben**

Die Hamburgische Erschwerniszulagenverordnung (HmbEZuVO) hält nach derzeitigem Stand keine ausreichenden Regelungen bereit, die dem Gesundheitsrisiko, dem die Polizeibeamten durch Schichtdienst und Nachtarbeit ausgesetzt sind, angemessen Rechnung tragen. Die gezahlten Zuschläge für Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeit für die hamburgischen Polizeibeamten sind im Vergleich zu den gezahlten Zuschlägen in anderen Bundesländern wie Schleswig-Holstein und erst recht in der Privatwirtschaft so gut wie nicht wahrnehmbar. Die Erschwerniszuschläge für die Beamten im Schichtdienst des Polizeivollzuges müssen daher deutlich erhöht werden. Der vom Senat unterbreitete Vorschlag reicht nicht aus.

#### **Die Bürgerschaft möge beschließen:**

Der Ansatz des Kontenbereichs „Personalkosten“ im Ergebnisplan der Produktgruppe 275.11 Schutz- und Wasserschutzpolizei des Aufgabenbereichs 275 Polizei wird für das Jahr 2017

von 393.096.000 Euro

um 7.700.000 Euro

auf 400.796.000 Euro

und für das Jahr 2018

von 403.655.000 Euro

um 7.700.000 Euro

auf 411.355.000 Euro

erhöht.

**Drucksache 21/7138      Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 21. Wahlperiode**

Zur Gegenfinanzierung wird der Ansatz des Kontenbereichs „Personalkosten“ im Ergebnisplan der Produktgruppe 283.01 Zentrale Ansätze I (Produkt Zentrale Reservemittel Personal) für das Jahr 2017

von 101.289.000 Euro

um 7.700.000 Euro

auf 93.589.000 Euro

und für das Jahr 2018

von 59.335.000 Euro

um 7.700.000 Euro

auf 51.655.000 Euro

abgesenkt.

Die sich hieraus ergebenden Veränderungen der Ergebnispläne und Finanzpläne auf Ebene des Teil-, Einzel- sowie des Gesamtplans erfolgen entsprechend.